

Größere Gestaltungsfreiheit durch verdeckte Beschläge

Der Reiz des Unsichtbaren

Die neue Fenstergeneration der Eduard Hueck GmbH bietet jetzt noch größere Gestaltungsfreiheit durch verdeckte Beschläge. Mit der Erweiterung des „Alutec“-Fensterprogrammes und der neuen Beschlaggeneration für Dreh-Kipp-Beschläge will die Firma neue Maßstäbe setzen. Statt mit Bändern sind die Aluminiumfenster mit neuartigen Scherengelenken ausgestattet, die nicht nur eine rationelle Verarbeitung ermöglichen, sondern auch die freie Profilierung nach innen zulassen.

Manchmal kann es Ziel einer Innovation sein, selbst verborgen zu bleiben. Das gilt besonders für die sogenannten „verdeckten Beschläge“, die die Lüdenscheider Firma speziell für ihre Designfenster – aber auch für andere Fenstertypen des Systems „Hueck 1.0“ – entwickelt hat. Konkret handelt es sich dabei um einen neuartigen Drehkipp-Beschlag ohne Bänder, der Planern eine größere Gestaltungsfreiheit bietet und Verarbeitern eine einfache und schnelle Montage erlaubt. Durch zwei neuartige Scherengelenke, die oben und unten auf den Scherenskörper aus dem bestehenden Standard-Drehkipp-Beschlag montiert werden und komplett verdeckt im Falzbereich liegen, bleiben die Beschlagteile rund um den gesamten Fensterflügel, also sowohl auf der Verschluss- als auch auf der Bandseite, vollständig unsichtbar. Dadurch ergeben sich verschiedene Möglichkeiten bei der individuellen Gestaltung der hochwärmedämmenden Flügel- und Blendrahmenprofile aus Aluminium.

So sind beispielsweise filigrane Blendrahmen oder Sprossen ebenso realisierbar wie etwa schmale Trennwandanschlüsse. Auch die freie Farb-



Fenster-Design ohne sichtbare Beschlagteile: Die verdeckten Beschläge erlauben filigrane Blendrahmen und Sprossen

gebung der Profile wird nicht mehr durch störende Beschlagteile beeinträchtigt. Die verdeckten Beschläge erlauben zudem eine nach innen betonte Profilierung mit unterschiedlichsten Geometrien.

Rationelle Verarbeitung

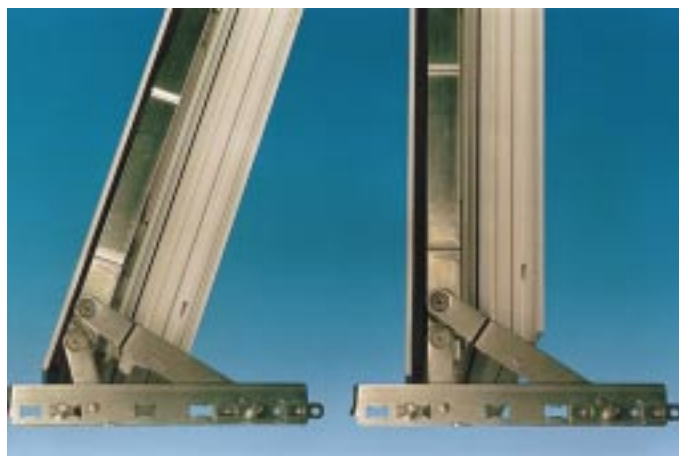
Der Lüdenscheider Systemhersteller hat großen Wert auf eine rationelle Verarbeitung gelegt. Die neuen Sche-

rengelenke werden in den Eckbereichen einfach angeschlagen, wobei weder Bohr- oder Anschlaglehren noch zusätzliche Ausklinkungen am Flügel erforderlich sind. Die Gelenke erlauben, den Flügel diagonal oder im Bereich der Scheren anzuheben oder abzulassen und die Flügelhöhe exakt zu justieren. Die Schließplatten lassen sich wahlweise verstellen.

Die Fenster, die der Rahmenmaterialgruppe 1 der DIN 4108 entsprechen und das Hueck „Alutec“-Fensterprogramm um eine elegante Optik ergänzen, haben schmale, bündig liegende Verglasungsdichtungen. Sehr schlanke Ansichten betonen die unsichtbar bleibenden Glasleistenstöße und die außenliegende, alles überdeckende Glasleiste. Die individuelle Optik des Fensters wird durch elegante Griffösungen nochmals unterstrichen.

Zu den technischen Merkmalen des Designfensters zählen nach Aussagen der Herstellers neben dem guten Wärmeschutzverhalten unter anderem die hohe Dichtigkeit, gute Schallschutzbedingungen und die Möglichkeit der rationalen Verarbeitung, bei der unter anderem die Glasleisten direkt mit dem Flügel zugeschnitten werden. □

Eduard Hueck GmbH & Co. KG
58511 Lüdenscheid
Tel.: (0 23 51) 15 11
ehl@eduard-hueck.de



Neuartige, leicht zu montierende Scherengelenke erweitern das „Alutec“-Fensterprogramm um zahlreiche individuelle Gestaltungsvarianten
Bilder: Hueck